

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

STELLENANZEIGEN
 Stadt Aalen sucht Verstärkung.
 ab Seite 2

ERDBEBENHILFE
 Weitere Spenden für Erdbebenopfer in Hatay übergeben.
 Seite 4

BAUPLÄTZE
 Grundstücke in Teilorten stehen zum Verkauf.
 Seite 5

ENERGIESPARTIPP
 Energieverbrauch von Computern und Routern.
 Seite 5

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

20 BETRIEBE SIND BEIM NEUEN MEHRWEGSYSTEM DABEI

City Cup: Ein nachhaltiger Becher für Aalen

Wer seinen Kaffee to go umweltfreundlich genießen will, kann in Aalen ab sofort einen Mehrwegbecher nutzen. Unter dem Motto „Aalen macht's Becher“ wird jetzt in Bäckereien und Cafés der neue City Cup angeboten. Er besteht zu 94 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen und ist bis zu 300-mal wiederverwendbar. Den Becher im schwarzen Design ziert der Aalener Spion, das Wahrzeichen der Stadt.

Der Hintergrund: Seit Jahresanfang gilt bundesweit eine Mehrwegpflicht. Wer Getränke zum Mitnehmen anbietet, muss für Einwegbecher eine Mehrweg-Alternative parat haben. Inzwischen gibt es zahlreiche Systeme auf dem Markt. Mit dem City Cup Aalen wurde eine gemeinsame innerstädtische Lösung gefunden, bei der Ausgabe und Rücknahme gut organisiert sind und die solide finanziert ist.

Das Konzept wurde auf Antrag der Grünen-Fraktion im Gemeinderat bereits im vergangenen Jahr von ACA und Stadt gemeinsam erarbeitet. Auch Oberbürgermeister Frederick Brütting steht voll und ganz hinter dem Vorhaben und würdigt es als einen Beitrag mehr für eine saubere Innenstadt: „Mit diesem System können wir in Aalen rund 200.000 Einwegbecher pro Jahr einsparen. Das reduziert das Müllaufkommen und ist somit eine ökologische Alternative zum Wegwerfbecher“. Bereits 20 Betriebe beteiligen sich am



20 Betriebe machen bereits mit beim Aalener City Cup, dem nachhaltigen Mehrwegsystem für Aalen.

Foto: Stadt Aalen

Mehrwegsystem. „Wenn wir hier an einem Strang ziehen, dann hat der Mehrwegbecher eine echte Chance“, sagt Wolfgang Schieber vom Café Puccini, der sich als Mitglied des Innenstadtvvereins für das Konzept engagiert hat. „Bereits nach 20-maliger Benutzung schlägt der neue City Cup Aalen seine Papp-Variante“, so Schieber. Die Stadt beteiligt sich auch finanziell am Projekt und schießt aus dem Budget der städti-

chen Wirtschaftsförderung jährlich rund 5.000 Euro zu. Umgesetzt wird es vom Verein Aalen City aktiv in Zusammenarbeit mit der Marketing-Agentur xm. „Erfreulich, wie viele Betriebe sofort zugesagt haben“, berichtet Citymanager Reinhard Skusa. „Wie schon das Gutscheinsystem CityStar Aalen wird sich auch die gemeinsame Mehrwegbecher-Lösung bei unseren Betrieben und Nutzern etablieren“, zeigt sich

Skusa zuversichtlich. Wie funktioniert das neue Mehrwegsystem? Bei der Bestellung eines To-go-Getränks im City Cup wird ein Euro Pfand hinterlegt. Anschließend kann der benutzte Becher wieder abgegeben werden und das Pfandgeld wird erstattet. Teilnehmende Bäckereien und Gastronomen finden sich unter www.citycup-aalen.de.

ERÖFFNUNG BESUCHERBERGWERK AM 18. MÄRZ, THERAPIEBETRIEB IM HEILSTOLLEN AB 21. MÄRZ

Saisonstart im Bergwerk „Tiefer Stollen“

Es ist wieder soweit, nach der Winterpause öffnet am Samstag, 18. März das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ wieder seine Pforten. Ab Dienstag, 21. März startet auch der Therapiebetrieb im Heilstollen.

Zurzeit werden die letzten Vorbereitungen abgeschlossen und ab Samstag, 18. März bringt das „Bähnle“ wieder Besucher in das Bergwerk. Traditionell wird im Betsaal der Gaststätte „Erzgrube“ am Samstag ab 10 Uhr mit einer kleinen Eröffnungsfeier die Saison des Besucherbergwerks „Tiefer Stollen“ eingeläutet. Unter Mitwirkung der SHW-Bergkapelle, vielen Vereinsmitgliedern und Gästen marschiert man anschließend zum Bergwerk. Diese kleine „Bergparade“ wird dann auf dem Stollenvorplatz des Bergwerks mit „Glück-auf!“ und dem Bergmannschnaps noch einmal auf die nun eröffnete Saison 2023 hinweisen. Als besonderer Höhepunkt wird dieses Jahr auf dem Stollenvorplatz der neue Pavillon eröffnet. Er steht für die Erinnerung an die Schwäbischen Hüttenwerke und deren Bedeutung für die Region.

Alle Interessierten sind herzlich zur Saisonöffnung eingeladen.

THERAPIEBETRIEB STARTET

Es warten schon einige Patienten, um in den Stollen einfahren zu können und um Linderung ihrer Beschwerden zu erfahren. Neben den klassischen Atemwegserkrankungen wie Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis, Heuschnupfen, Pseudo-Krupp, Keuchhusten sowie der Entzündung der Nasennebenhöhlen, Sinusitis sind 2022 gute Erfolge in der Behandlung von Long-Covid-Patienten erzielt worden. Eine Zunahme der Zahl von Long-Covid-Patienten verzeichnet auch der Deutsche Heilstollenverband, welcher 1990 in Aalen als Deutscher Speläotherapie-Verband gegründet wurde. Er ist Dachverband der 13 Therapieeinrichtungen in Deutschland und bestätigt ebenfalls eine erhöhte Nachfrage von behandlungswilligen Patienten in allen Therapieeinrichtungen.

Für die Behandlung im „Tiefen Stollen“ besteht die Möglichkeit, sich vom Hausarzt die Anwendungen als ortsgerebtenes Heilmittel verschreiben zu lassen. Damit ist eine Übernahme der Behandlungskosten durch die Krankenkasse möglich.

Die Betreuung während der Behand-



Nach der Winterpause öffnet am Samstag, 18. März das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ wieder seine Pforten. Foto: Stadt Aalen

lung erfolgt jeweils durch eine Pflegekraft und als Heilstollenarzt steht der Lungenfacharzt Dr. Wolfgang Fladerer für die Patienten bereit.

Der Heilstollenbetrieb startet am Dienstag, 21. März und geht bis Sonntag, 5. November. Von Dienstag bis Samstag kann man entweder von 8.20 bis 10.20 Uhr oder von 17 bis 19 Uhr zur Behandlung in den Heilstollen einfahren.

INFO:
 Heilstollen:
www.heilstollen-aalen.de, Telefon: 07361 970280,
 E-Mail: kur@aalen.de.

Besucherbergwerk:
 erreichbar von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr. Ab Samstag, 18. März von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 16.30 Uhr unter Telefon 07361 970249 oder per E-Mail an: tiefer-stollen@aalen.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

JUGENDGEMEINDERAT
 Dienstag, 21. März 2023, 16.30 Uhr

GEMEINDERAT
 Donnerstag, 23. März 2023

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

FLURPUTZETE AM 18. MÄRZ 2023

Engagierte Helferinnen und Helfer gesucht

Auch dieses Jahr wird auf Aalener Gemarkung wieder eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden. Oberbürgermeister Frederick Brütting ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 18. März teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 25. März stattfinden. In diesem Fall wird über die Tagespresse informiert. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vorfeld angeschrieben und um eine rege Teilnahme gebeten. Die Stadt Aalen hofft, dass sich wieder viele Aalener Bürgerinnen und Bürger an der Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen. Informationen erhalten Interessierte beim Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1328 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 18. März um 8 Uhr am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße in Aalen einfinden.

THEATER DER STADT AALEN

- **Krabat | szenische Lesung**
 Donnerstag, 16. März | 19 Uhr
 Stadtbibliothek
- **Ab nach Bremen**
 Samstag, 18. März | 18 Uhr
 Sonntag, 19. März | 18 Uhr
 KUBAA
- **Corpus Delicti**
 Freitag, 24. März | 20 Uhr
 Samstag, 25. März | 20 Uhr
 KUBAA
- **Urmel aus dem Eis | Szenische Lesung**
 Sonntag, 26. März | 15 Uhr
 Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
 Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
 oder 07361 52-2600

Hinweis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung am 9. März 2023

Die Haushaltssatzung der Stadt Aalen wurde mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 am Donnerstag 9. März 2023 über das Internet (www.aalen.de) unter der Rubrik „Haushalt“ öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 13. Januar 2023 vorgelegt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 7. März 2023, Aktenzeichen RPS14-2241-2/13/376 nach §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Der Haushaltsplan lag zur Einsichtnahme von Freitag, 10. März 2023 bis Montag, 20. März 2023 – ausgenommen Samstag und Sonntag – während den Öffnungszeiten im Rathaus, Außenstelle Kubus, Grmünder Straße 13, 73430 Aalen, 2. Stock öffentlich aus.

Ausgefertigt
Aalen, 08.03.2023

Frederick Brütting
Oberbürgermeister

STRASSENVERKEHRSBEHÖRDE
INFORMIERT

Vollsperrung Dorfstraße

Auf Grund von Hausanschlussarbeiten ist die Dorfstraße in Hofen Höhe Gebäude Nr. 35 seit Montag, 13. März bis voraussichtlich Freitag, 14. April für den Verkehr voll gesperrt. Für die Verkehrsteilnehmenden ist eine Umleitung über die Opalstraße und die Albblickstraße ausgeschildert. Von der Sperrung ist der Linienverkehr der Firma OVA nicht betroffen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Fachsenfeld: Katholische Kirchengemeinde Fachsenfeld
Samstag, 18. März 2023 | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Richthofenstraße Fachsenfeld

Hofherrnweiler/Unterrombach: Kleintierzuchtverein Z1 Aalen
Samstag, 18. März 2023 | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Unterrombach
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler / Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 0173 1628555

26. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE THEATERTAGE



19.-28. MAI 2023 IN AALEN

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

IM RAHMEN DES BESCHLUSSES ZUR KLIMANEUTRALITÄT AALENS BIS 2035

Klimabeirat der Stadt Aalen nimmt seine Arbeit auf

Letztes Jahr hat der Gemeinderat der Stadt Aalen beschlossen, dass ein Klimabeirat eingerichtet werden soll. Dieser Beirat nimmt nun seine Arbeit auf.

Der globale Klimawandel schreitet immer weiter voran und stellt eine gesellschaftliche Herausforderung dar, die sich auf kommunaler Ebene nur bewältigen lässt, wenn Politik, Zivilgesellschaft, Unternehmen und die Verwaltungen zusammenarbeiten.

Im Rahmen des Beschlusses, dass Aa-

len bis 2035 klimaneutral werden soll, wurde ein städtischer Klimabeirat eingerichtet. Er soll den Gemeinderat und die Stadtverwaltung hinsichtlich des Ziels der Klimaneutralität beraten und begleiten. Ende März nimmt der Beirat nun seine Arbeit auf. Er setzt sich aus vier Vertreter*innen der Aalener Bürgerschaft, einem Vertreter der Initiative Klimaentscheid, einem Vertreter der Lokalen Agenda 21 sowie aus vier Wissenschaftler*innen zusammen, die ihre Expertise zu den Themenbereichen Klimaanpassung, Energie und Mobilität einbringen werden.

GEMEINSAM ZEICHEN FÜR MEHR KLIMASCHUTZ SETZEN

Earth Hour 2023

Aalen folgt am Samstag, 25. März wieder dem Aufruf des WWF Deutschland und beteiligt sich an der „Earth Hour“, der Stunde der Erde.

Mit der Earth Hour fordern Menschen, Städte und Unternehmen weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz und die Natur. Sie schalten dafür am Samstag, 25. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus, um so ein Zeichen zu setzen. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. In Aalen wird zur Earth Hour die Beleuchtung am Rathaus, Limesmuseum, Urweltmuseum, Kulturbahnhof und die Beleuchtung des Aalener Spions abgeschaltet.

Nach einem Jahr mit verheerenden,

extremen Wetterereignissen, einer Energiekrise und sich ändernden politischen Prioritäten ist die Earth Hour 2023 ein wichtiger Moment, um unsere Unterstützung für ambitionierten Klimaschutz zu zeigen.

Mit dem symbolischen Lichtausschalten können am 25. März auch alle Aalenerinnen und Aalener selbst ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und damit eine Botschaft an die Politik senden.

Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum 17. Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen rund 7.000 Städte teil. In Deutschland endete die Earth Hour 2022 mit einer Rekordbeteiligung von 663 Städten und Gemeinden.

DRITTER DURCHGANG DES INTERNEN NACHWUCHSFÖRDERPROGRAMMS

Nachwuchsförderung hat großen Stellenwert bei der Stadt Aalen

Oberbürgermeister Frederick Brütting und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann beglückwünschten die 12 Teilnehmenden zum erfolgreichen Abschluss des Nachwuchsförderprogramms der Stadt Aalen. OB Brütting bedankte sich bei Jutta Frank für die gute Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Aalen, die die Fortbildung organisiert und hierfür hervorragende Dozenten stellte. In vier Modulen über insgesamt neun Tage erhielten die Teilnehmenden viel Handwerkszeug, um Führungsaufgaben wahrzunehmen oder sich in der Fachkarriere weiter zu entwickeln. Neben dem Kompetenzausbau der

Teilnehmenden ist gerade die Vernetzung der Kolleg*innen aus den verschiedenen Dezernaten und Ämtern der Aalener Stadtverwaltung ein Vorteil einer internen Schulungsreihe. Es ist aus Sicht von Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann wichtig und hilfreich, sich auf die Kolleg*innen verlassen zu können und in der Organisation gut vernetzt zu sein, um Karriere, Familie und Freizeit vereinbaren zu können. Dieser Aspekt nimmt bei jungen Führungskräften einen immer höheren Stellenwert ein, so bietet die Stadt Aalen ihren Mitarbeitenden viele Möglichkeiten, Privatleben und Beruf zu vereinbaren.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (v.r.), Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (v.l.) sowie Jutta Frank von der VHS (2. v.l.) und Personalentwickler Sebastian Augustin (hi. re.) freuen sich, die Teilnehmenden zum Abschluss beglückwünschen zu dürfen. Foto: Stadt Aalen

TAGESORDNUNG DES JUGENDGEMEINDERATS DER STADT AALEN

Am Dienstag, 21. März 2023 um 16.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Begrüßung
- Organisatorisches
 - Beschluss des Protokolls
 - Anträge zur Tagesordnung
- Berichte
 - Bericht der Sprecher:innen
 - Bericht der AG Kommunikation
 - Bericht der AG Stadtentwicklung
 - Bericht der AG Kultur, Events und Sport
- Konzept „Der Jugend Räume schaffen“ (Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion)
- Ausgabenermächtigung für die AG Kultur, Events und Sport
- Kommunikationsmöglichkeiten zu Jugendlichen
- Kooperation mit dem „Double A Festival“
- Beitritt zum „Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg“
- Termine und Verschiedenes

Aalen, 10.03.2023

gez.
Erath
Sprecher

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Werkstudentin (m/w/d) für den Bereich Wirtschaftsförderung und Smart City

Kennziffer: 0223/3

Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 50 % für das Citymanagement

Kennziffer: 0323/1

Personalsachbearbeiterin in Vollzeit (m/w/d)

Kennziffer: 1023/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Infrastruktur

Kennziffer: 1323/1

Mitarbeiter (m/w/d) für die Verwaltungs-IT im Bereich IT-Anwendungen

Kennziffer: 1323/4

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Steuerabteilung

Kennziffer: 2123/3

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Bezirksamt Wasseralfingen

Kennziffer: 3023/2

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) in Teilzeit für das Bürgerspital

Kennziffer: 5022/41

Sozialarbeiterin (m/w/d) bzw. Sozialpädagogin (m/w/d) für das Team der Wohnungsnothilfe

Kennziffer: 5023/4

Sachbearbeiter*in für das Obdachlosenwesen/Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (m/w/d)

Kennziffer: 5023/5

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



www.aalen.de



WAHL DER AALENER SPORTLER*INNEN DES JAHRES 2022

67. Sportlerehrung für das Jahr 2022

Entsprechend der langjährigen Tradition, fand die Aalener Sportlerehrung dieses Jahr zum 67. Mal statt. Am Freitag, 10. März wurden die erfolgreichen Sportler*innen des Jahres und die diesjährigen Gewinner*innen der Wahl zu den Sportler*innen, Nachwuchstalent und Mannschaft des Jahres bekannt gegeben.

Die Ehrung der Sportler*innen fand durch Oberbürgermeister Frederick Brütting und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann statt. Für herausragende Leistungen wurden die Sportplaketten in Bronze, Silber und Gold verliehen. Für das Jahr 2022 wurden insgesamt 191 Meisterschaften bzw. besondere Erfolge bei bedeutenden Wettkämpfen erzielt, welche von 166 Sportlerinnen und Sportlern errungen wurden.

Neben den Errungenschaften, welche durch die Sportplakette geehrt werden, erhielten vier Sportler*innen zudem die Ehrenplakette als besondere Ehrung. Verena Scholl, Franz Hager und Harald Class erhielten die Ehrenplakette in Bronze für zehn errungene Baden-Württembergische und Württembergische Meisterschaften. Andreas Stock erhielt die Silberne Ehrenplakette als besondere Auszeichnung für die Erringung einer Weltmeisterschaft der Sportschützen. David stellte darüber hinaus im Jahr 2022 einen neuen Weltrekord in seiner Disziplin auf.

Die Ehrenschele, welche durch den

Stadtverband der sporttreibenden Vereine Aalen e.V. verliehen wurde, erhielt Ulrich Rossaro für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstand des Stadtverbandes der sporttreibenden Vereine Aalen e.V.

In diesem Jahr wurden zum ersten Mal die Ergebnisse der Wahl der Sportler des Jahres einen Tag vor der Sportlerehrung veröffentlicht. Alle Aalener Bürger*innen sich bei der Onlineabstimmung beteiligen. Über 5.500 Sportbegeisterte gaben bei der diesjährigen Wahl ihre Stimme ab.

In der Kategorie Nachwuchstalent des Jahres setzte sich Robin Nuding vom KSV Aalen 05 e.V. von der Konkurrenz ab und entschied die Wahl für sich. Der Ringer erhielt 37 Prozent der Stimmen und liegt damit vor der Schwimmerin Darija Schiele mit 33 Prozent und der Kletterin Franka Funk, welche 30 Prozent der Stimmen erhielt.

Verena Scholl vom SSV Aalen (BVSG), Deutsche Vize-Meisterin in der Paraleichtathletik erhielt 37 Prozent der Stimmen und wurde Sportlerin des Jahres. Den zweiten Platz belegte Vanessa Dambacher mit 32 Prozent, dicht gefolgt von Marion Fromberger mit 31 Prozent.

Alexander Jung vom SC Delphin Aalen e.V. wurde als Sportler des Jahres mit 48 Prozent der Stimmen gewählt. Samuel



Am Freitag, 10. März fand in der Stadthalle die Sportlerehrung statt, bei der Sportler*innen für herausragende Leistungen im Jahr 2022 geehrt wurden. Foto: Max Leitner

Oppold konnte mit 31 Prozent den 2. Platz erringen. Mit 21 Prozent wurde Simon Gegenheimer Drittplatzierter.

Die Aalener Mannschaft des Jahres 2022 aalener wie bereits im vergangenen Jahr Dennis Berner und Magnus Öhlert vom Rad- und Kraftfahrverein Hofen 1925 e.V. Die beiden Deutschen Vize-Meister im Radball konnten die Wahl mit 35 Prozent mit einem hauchdünnen Vorsprung von zwei Prozent zum zweitplatzierten 4er Kunstrad-Team, welche mit 33 Prozent gewählt wurden, für sich entscheiden. Mit 32 Prozent er-

reichten das Judo-Team aus der Kampf-gemeinschaft Post SV Aalen und JZ Heubach den dritten Platz. Die Sieger*innen der Wahl wurden im Rahmen der Sportlerehrung geehrt.

Gute Unterhaltung wurden in diesem Jahr durch Rene Mathussek mit seiner Fußball Freestyle Artzgruppe Unique Edition der Aalener Sportallianz e.V. Anschließend klang der Abend mit einem Buffet sowie der Band A-Team gemütlich aus.

GEMEINSAME PRESSEMELDUNG DER STADT AALEN MIT DER STADT HEIDENHEIM

Aalen und Heidenheim beschließen Smart City-Strategie

Sensoren, die die Luftqualität und Pflanzengesundheit messen und ihre Daten über ein LoRaWAN an einen Server übertragen, bereitet in Echtzeit öffentlich bereitstellt; der Aufbau eines Frühwarn- und Gefahrenanalyse-systems für den Katastrophenschutz oder zur schnellen Warnung vor Glatteis; gebündelte Informationsangebote auf einer Plattform oder die Bereitstellung von Verkehrsdaten in Echtzeit. So lauten nur einige Projekte der Smart City-Strategie, die nun als digitales Stadtentwicklungskonzept vorliegt.

Die Gemeinderäte der Stadt Aalen und Heidenheim haben in den vergangenen drei Wochen über das Konzept beraten und mit ihren Beschlüssen den Weg frei gemacht für die nun beginnende Umsetzungsphase im Smart City-Projekt #Aalen-HeidenheimGemeinsamDigital. Zugleich geht damit der umfangreiche Prozess der Strategie, der Ende 2020 begonnen hatte, zugleich zur Ende. Beiden Städten stehen für die Umsetzungsphase jeweils 7,5 Millionen Euro, davon 2,62 Millionen Euro Eigenanteil, zur Verfügung, um die herausgearbeiteten Projekte in den kommenden Jahren bis 2027 zu verwirklichen.

„Mit dem digitalen Stadtentwicklungskonzept haben wir den Grundstein für die smarte Entwicklung der beiden Städte gelegt. Durch die beschlossenen Projekte leisten wir in den kommenden Jahren wichtige Pionier- und Grundlagenarbeit und werden damit unserer Vorreiterrolle in der Region Ostwürttemberg und darüber hinaus gerecht“, sagt Oberbürgermeister Frederick Brütting.

„Aalen und Heidenheim haben bewiesen, dass der Weg in die digitale Zukunft am sinnvollsten gemeinsam beschritten wird. Unsere Smart City-Strategie wird den Alltag der Menschen verbessern; sie stärkt unseren Wirt-

schaftsstandort; sie erlaubt uns auf externe Einflüsse wie den Klimawandel sinnvoll zu reagieren; und sie sichert im Ganzen betrachtet die Attraktivität unserer Städte“, sagt Oberbürgermeister Michael Salomo.

Grundlage für die Erstellung der Smart City-Strategie war eine Bürgerbefragung, eine Online-Beteiligung sowie viele Workshops und Veranstaltungen in Aalen und Heidenheim mit insgesamt mehr als 600 Beteiligten insgesamt. Die Ergebnisse aus diesen verantwortlichen in beiden Städten gesichtet, sortiert, strukturiert und daraus eine Smart City-Strategie entwickelt. Die Leitziele „lebenswert“, „nachhaltig“, „stark“, „vernetzt“ und „innovativ“ geben dabei die Richtung und damit die übergeordneten, gemeinsamen Ziele der Städte Aalen und Heidenheim vor.

Die integrierten Zielbilder setzen auf eine starke und resiliente digitale Infrastruktur, nehmen Klima- und Umweltschutz in den Fokus und Stellen Alltags Herausforderungen der Menschen in den Mittelpunkt der smarten Lösungen. Sie berücksichtigen lokale und regionale Entwicklungen, orientieren sich an den Wünschen und Ideen der Stadtgesellschaft aus den Beteiligungsprozessen, machen digitale Lösungen für alle zugänglich und greifen Querschnittszugänge digitale Lösungsansätze aus den einzelnen Handlungsfeldern auf. Neben (daten-)infrastrukturellen Projekten sollen vor allem Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz, Innenstadt, Mobilität, Teilhabe, Gesundheit und Leben in der Stadt umgesetzt werden.

Die Smart City Strategie steht unter www.aahdhgemeinsamdigital.de zum Download bereit.

VOLKSHOCHSCHULE

- **Bye bye Beton! - Energiesparendes Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen mit Karl-Heinz Gsell**
Mittwoch, 15. März | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus
- **Erfolg beginnt im Kopf – Mentalstark, selbstmotiviert und leistungsfähig mit Steve Windisch**
Donnerstag, 16. März | 19 Uhr
Ort: Online, Zoom
- **Verantwortung übernehmen – Schöff:in werden! – Livestream mit Claudia Kitzig**
Donnerstag, 16. März | 18 Uhr
Ort: Online
- **Mehr Sicherheit für das Auto der Zukunft: Wie werden Fahrerassistenzsysteme entwickelt mit Christoph von Hugo**
Dienstag, 21. März | 19.30 Uhr
Ort: Online, Zoom,
- **Allyship: Verbündetes Handeln gegen Diskriminierung. - Vortrag mit Jule Bönkost**
Mittwoch, 22. März | 17 Uhr
Ort: Online, Zoom,
- **Teresa Bucker: Alle_Zeit – Mehr Zeit für Gleichberechtigung und Lebensqualität mit Theresa Bucker**
Mittwoch, 22. März | 19 Uhr
Ort: Kulturbahnhof Aalen
- **Daten nutzen/Daten schützen – Vortrag mit Ralf Kindervater**
Mittwoch, 22. März | 18 Uhr
Ort: Online
- **Kollektives und transgenerationales Trauma - Hybrid-Vortrag mit Anna Gamma**
Freitag, 24. März | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus oder online, Zoom

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Kursbereich

Cajon-Trommelkurs für Erwachsene
mittwochs | 13 bis 13.45 Uhr
Kursgebühr: 24 Euro/Monat, einmalige Aufnahmegebühr: 10 Euro
Teilnehmerzahl: max. 8 Personen
Instrument kann gestellt werden, es sind keine Notenkenntnisse erforderlich
Anmeldung: Musikschule Aalen 07361 52-2650, musikschule@aalen.de oder Bürgerspital Aalen 07361 52-2501, buergerspital@aalen.de

Veranstaltungen

Kleine Hausband: „Der Frühling lässt grüßen“
Donnerstag, 16. März | 14.30 Uhr

Offener Spielnachmittag
Montag, 20. März | 14 bis 16 Uhr

„Gemeinsam statt einsam“

Miteinander Mittagessen
Dienstag, 21. März | 12 Uhr
Kosten: 6,50 Euro
Anmeldeschluss: 16. März

Ausstellung

„Malen macht Freude“
Ausstellung im Bürgerhaus der Begegnungsstätte Bürgerspital bis 31. März
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag | 8 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalen.de

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Tourist-Information (50 %)

Kennziffer: 4923/1

Mitarbeiterin (m/w/d) im Bereich Sekretariat und Assistenz

Kennziffer: 6123/1

Ingenieurin (m/w/d) Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurswesen

Kennziffer: 6323/1

Mitarbeitende für die Bau-Projektleitung/ Bau-Projektsteuerung und für die Bauunterhaltung

Kennziffer: 6523/3+4

Bauingenieurin (m/w/d) für die Bereiche Wasserbau und Hochwasserschutz

Kennziffer: 6623/1

Bauingenieurin (m/w/d) als Abteilungsleitung für die Technische Leitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Kennziffer: 6623/2

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer: 6823/4

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer: 6823/5



www.aalen.de

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10 Uhr Feierlicher Firmgottesdienst für die Firmlinge von Salvator und St. Maria; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Chor der Salvatorkirche; **St.-Michael-Kirche:** So., 10 Uhr Kreuzwegandacht; 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** Sa., 16 Uhr Feierlicher Firmgottesdienst für die Firmlinge von St. Bonifatius; So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; Im Rauental: So., 10.30 Uhr Ökumenische Josefsmesse; St. Augustinus: So., 17 Uhr Fastenpredigtreihe mit Maxi Bäuerle zum Thema Familie

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer in Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden und Posaunenchor, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Mit Jesus unterwegs, Pfarrer Frey mit Trainee & Team; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrer in Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

FUNDSACHEN

Fundsachen der OVA Aalen: zehn Mützen; zwei Stirnbänder; elf paar Handschuhe; fünf einzelne Handschuhe; drei Schals; sieben Taschenschirme/Knirps; vier Stockschirme; einzelner Kinderschuh; Ohrenschützer; Haarreif; Bauchtasche; Geldbeutel; zwei Geldbeutel (Kind); Damenportmonnaie; zwei einzelner Schlüssel; zwei Ladebox für In-Ear Kopfhörer; zwei Rucksack; zwei Sportbeutel; Tasche

Fundsachen Hallenbad Aalen: Halskette; ein Paar Ohrstecker; Ohrstecker (einzeln); Sim-Karte

Fundsachen der Limesthermen Aalen: drei Sonnenbrillen; Brille; Ohring; Ring; Schlüssel (einzeln); zwei Ohrstecker (einzeln); Armband; Fitnessstracker; Uhr; Geschenkkarte

Ring, Fundort: Stuttgarter Straße - Neues Tor; Schlüsselbund, Fundort: Hüttfeldstraße; Smartphone, Fundort: Hirschbach, unterhalb Liasquartier; Smartphone, Fundort: im Taxi v. Aalen nach Ellwangen; Apple-iPod, Fundort: Hegelstraße; Halskette, Fundort: Gutenbergstraße; Schlüsselbund, Fundort: Kaufland Kiesparkplatz von Landratsamt; Schlüsselbund, Fundort: Spielplatz Schillerhöhe

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

KWA ALBSTIFT SPENDET 1.100 EURO, RUD-TEAM ÜBERGIBT SPENDENSHECK ÜBER 3.000 EURO

Weitere Spenden für Erdbebenhilfe Hatay übergeben



(v. l. n. r.) Stiftsbeiratsvorsitzender Dr. Ludwig Thome, Stiftsdirektorin Andrea Schneider, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Leiterin des Ambulanten Dienstes Sandra Czech, Claudia Aistleitner und Anton Gradenecker.

Für die Erdbebenhilfe Hatay haben die Stadt Aalen weitere Spenden erreicht, die vergangene Woche an Oberbürgermeister Frederick Brütting übergeben wurden.

KWA ALBSTIFT AALEN

Die Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen des KWA Albstift Aalen haben 1.100 Euro für die Erdbebenhilfe Hatay gespendet. Vertreter*innen des Wohn- und Pflegestifts für Seniorinnen und Senioren übergaben die Spende an Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Sowohl Mitarbeiter*innen als auch Bewohner*innen hatten für die vom Erdbeben schwer gezeichnete Aalener Partnerstadt Antakya/Hatay gesammelt. OB Brütting bedankte sich

STADTSENIORENRAT E.V. LÄDT EIN

Vortrag „runDUM – Pflegegrad“

Dem Stadt seniorenrat ist es wichtig, dass Seniorinnen und Senioren, wenn sie dies wünschen, möglichst lange zu Hause wohnen können. Daher lädt der Stadt seniorenrat e.V. Aalen herzlich zum zweiten Vortrag der Veranstaltungsreihe „runDUM“ ein.

Eine Begutachtung zur Feststellung des Pflegegrades findet oftmals in häuslicher Umgebung statt. Häufige Fragen vor, während und nach der Begutachtung sind:

- Kündigt sich der Gutachter rechtzeitig an?
- Wie bereitet man sich auf die Begutachtung vor?
- Wieso schätzt der Gutachter die Pflegebedürftigkeit anders ein als man selbst?

THEATERRING: SCHAUSPIEL MIT DORIS KUNSTMANN IN DER HAUPTROLLE

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Am Donnerstag, 16. März um 20 Uhr, zeigt der Theaterring Aalen das Stück „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ in der Stadthalle. Das Tournetheater Thep-siskarren hat die Hauptrollen hochkarätig besetzt: auf der Bühne sind Doris Kunstmann, Ron Williams und Benjamin Kernen zu erleben.

Atlanta, Georgia, 1948: Miss Daisy ist eine 72-jährige pensionierte Lehrerin. Nachdem sie eines Tages mit ihrem Auto einen Unfall verursacht hat, kauft Sohn Boolie ihr einen neuen Wagen und engagiert vorsichtshalber den Schwarzen Hoke Coleburn als Chauffeur. Hoke, mit seinen 60 Jahren selbst nicht mehr der Jüngste, ist ein ruhiger, lebenskluger Mann und somit der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy, die sich hartnäckig weigert, seine Dienste in Anspruch zu nehmen. Was zunächst den Charme einer wider-spensigen Zähmung hat, entwickelt sich zu einem Gesellschaftsstück mit Tiefgang und subtilen Ober- und Untertönen, ohne das Spiel von Nähe und Ferne zwischen den beiden Hauptpersonen ganz aufzulösen. Genügend Zündstoff für dauerhafte Spannung lie-

herzlich für die Spende.

RUD AALEN

3.000 Euro haben Beschäftigte und Geschäftsleitung von RUD für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Aalener Partnerstadt Antakya/Hatay gespendet. Oberbürgermeister Frederick Brütting nahm die Spende von Vertreter*innen des Kettenherstellers entgegen.

Der Betriebsratsvorsitzende Frank Rodewald und Martina Hantscher, verantwortlich für Marketing und Kommunikation beim Aalener Unternehmen, übergaben im Rathaus den symbolischen Spendenscheck. Der Betrag ist eine gemeinsame Spende der Belegschaft und der Geschäftsleitung, viele Mitarbeiter*innen des Unternehmens haben persönliche

Der Vortrag mit Holger Uhlig von der AOK Baden-Württemberg schafft mehr Klarheit rund um die Begutachtung. Er findet am Dienstag, 28. März um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Aalener Rathaus statt. Der Eintritt ist frei.

INFO:

Weitere Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- Dienstag, 16. Mai, 16 Uhr „Ambulante Pflege für daheim“
- Dienstag, 27. Juni, 16 Uhr „Tagespflege – nicht nur für pflegende Angehörige eine wertvolle Unterstützung“

Infos erfolgen zu gegebener Zeit über die Tagespresse.

fert schon der reale historische Rahmen, dem die beiden Protagonisten entstammen: Hier die wohlhabende, gebildete jüdische Südstaaten-Lady, dort der schwarze Angestellte aus der Unterschicht in einer Zeit, in der die Rassentrennung in den USA noch fast selbstverständlich den Alltag der Menschen bestimmte. Das Stück war ein Sensationserfolg: Schon 1988, im Jahr nach der Uraufführung, gab es den begehrten Pulitzerpreis. Die Hollywood-Adaption mit Jessica Tandy und Morgan Freeman von 1989 lockte nicht nur weltweit Millionen in die Kinos, sondern erhielt vier Oscars. Mit Miss Daisy und Hoke Coleburn gelingt es dem Autor des Stücks, Alfred Uhry, die Ernsthaftigkeit von Rassismus, Vorurteilen und Diskriminierung auf eine menschlich warme, bewegende und sehr unterhaltsame Weise zu thematisieren.

INFO:

Karten für den Theaterabend gibt es in der Tourist-Information Aalen, Tel: 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de



(v. l. n. r.) Martina Hantscher, Betriebsratsvorsitzender Frank Rodewald und Oberbürgermeister Frederick Brütting bei der Spendenübergabe.

Fotos: Stadt Aalen

Verbindungen zu Menschen in der Erdbebenregion. OB Brütting nahm die Spende entgegen und bedankte sich herzlich.

SPENDEN FÜR WIEDERAUFBAU

Die Spendengelder, die über das Konto des Roten Kreuzes gesammelt werden, wurden nicht nur zur Soforthilfe verwendet, sondern sollen vor allem längerfristigen Wiederaufbauprojekten der Region Hatay dienen.

Ein Gremium, das sich aus Vertreter*innen der Verwaltung, des Gemeinderates, des DRK-Kreisverbandes und des Städtepartnerschaftsvereins zusammensetzt, berät über den Einsatz der Spendengelder. Über die sachgerechte und zweckmäßige Verwendung der Spenden wird

transparent informiert

INFO:

Weiterhin sind Geldspenden für die Erdbebenhilfe Hatay willkommen. Diese können an das Konto gerichtet werden, das beim DRK Aalen eingerichtet wurde:

DRK Kreisverband Aalen e.V.
 IBAN: DE59 614500500110 0704 49
 BIC: OASPDE6AXXX
 Verwendungszweck: „Erdbebenhilfe Hatay“

Spendenquittungen werden ab einer Spende i. H. v. 100 Euro ausgestellt. Bitte Adresse, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort angeben. Ansonsten kann keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung Verkehrsflächen
 Kennziffer: 6823/6

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung Verkehrsflächen
 Kennziffer: 6823/7

Saisonkraft (m/w/d) für die Stadtgärtnerei
 Kennziffer: 6823/8

Stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) für das Amt für Kultur und Tourismus
 Kennziffer: 8023/2

Stellvertretende Bibliotheksleitung (m/w/d)
 Kennziffer: 8023/3

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Wochenenddienst im Limesmuseum
 Kennziffer: 8023/4

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Limesmuseum
 Kennziffer: 8023/5

www.aalen.de

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

ENERGIESPARTIPP EKO - ENERGIEKOMPETENZOSTALB E.V.

Energiesparen: Jetzt – nicht morgen!

Am 5. März ist der Internationale Energiespartag. Das Thema ist aktueller denn je, da die Energiepreise im letzten Jahr drastisch gestiegen sind. Um die eigenen Energiekosten zu senken, ist es das beste Mittel, weniger zu verbrauchen.

Beim Computer beeinflussen die Bauart und die Leistungsfähigkeit den Stromverbrauch erheblich. So verbraucht ein Standard-Laptop für typische Büroanwendungen während eines achtstündigen Arbeitstages im Dauerbetrieb etwa eine Fünftel Kilowattstunde. Bei einem etwa gleichstar-

ken Desktop-PC (bezeichnet meist ein stehendes Computergehäuse mit einem separat stehenden Bildschirm) darf mit dem dreifachen Verbrauch gerechnet werden. Hochverbraucht werden Gamer-PCs sollten nicht über einen längeren Zeitraum, z. B. im Homeoffice verwendet werden. Deren wesentlich höhere Leistungsfähigkeit führt auch bei Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Surfen im Internet zu höherem Verbrauch. Im Vergleich zu einem niedriger ausgestatteten Desktop-PC ist der Stromverbrauch bei hoch gerüsteten Gamer-PCs 70 Prozent höher. Um grundsätzlich Strom sparen zu können

sollte jeder PC in Arbeitspausen in den Energiesparmodus versetzt werden, dann verringert sich der Verbrauch bereits deutlich. In den Energieoptionen sollte sich Energieoptionen einstellen und vorsehen. Nachts und bei längeren Arbeitspausen sollte der PC ausgeschaltet werden.



Zu richtigen Großverbrauchern von Strom sind Router geworden. Sie verbinden den PC in der Regel über eine WLAN-Verbindung mit dem Internet. Auch deren Verbrauch lässt sich verringern. Bei vielen Modellen lassen sich die Datenübertragungsfunktionen zeitlich begrenzen und bspw. nachts abschalten. Wer nachts außerdem WLAN-Empfänger (PC, Handy, Smart TV) komplett ausschaltet, verringert damit auch den Stromverbrauch des Routers. Gleiches gilt für WLAN-Repeater. WLAN-Repeater erweitern die Reichweite des Funknetzes und kommen deshalb oft in großen Wohnungen oder

Häusern zum Einsatz.

INFO:

EKO - Energiekompetenz Ostalb e.V. Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises

Dr.-Schneider-Str. 56
73560 Böbingen an der Rems

Tel. 07361 503-2741

E-Mail:

energieberatung@ostalbkreis.de
www.energiekompetenzostalb.de

BEWERBUNG BIS 28. APRIL MÖGLICH

Verkauf von Grundstücken in Fachsenfeld, Treppach und Unterrombach/Hofherrweiler

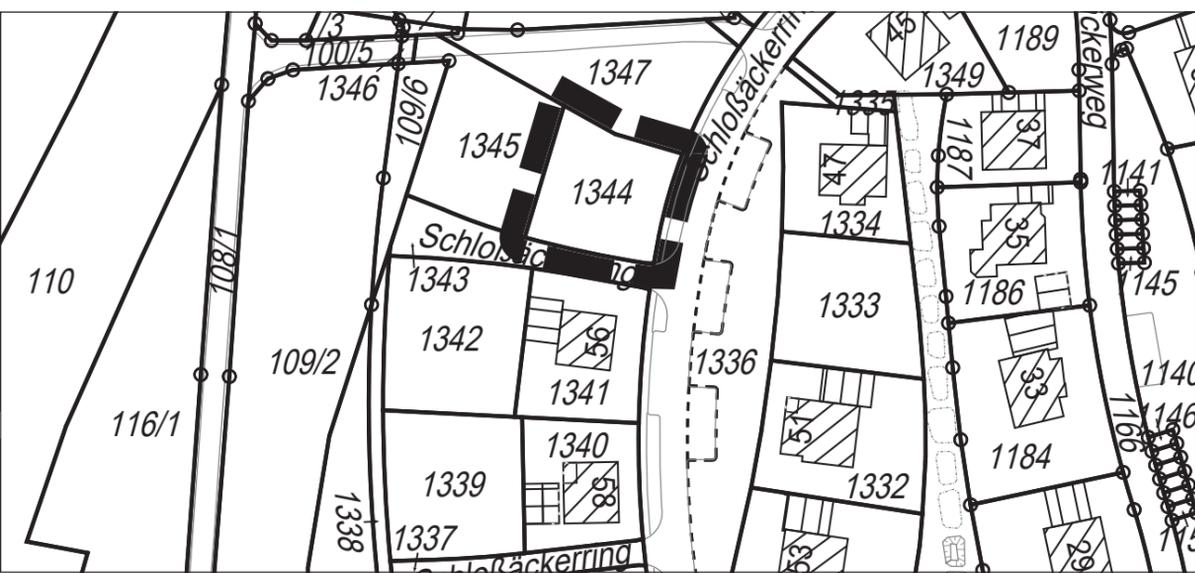


Abbildung 1: Baugebiet „Schloßacker/Buchacker“ in Aalen-Fachsenfeld

Quelle: Stadt Aalen

Seit vielen Jahren verfolgt die Stadt Aalen das Ziel, möglichst viele Baulücken im Stadtgebiet von Aalen zu schließen und eine zeitnahe Bebauung der Grundstücke herbeizuführen. So auch in den jüngst erschlossenen Baugebieten „Treppach West“ in Wasseralfin und „Schloßacker/Buchacker“ in Fachsenfeld, sowie am Pelikanweg in Unterrombach/Hofherrweiler. In Aalen stehen somit wieder folgende Grundstücke zum Verkauf zur Verfügung und die Stadt freut sich auf Ihre Bewerbung.

ORTSCHAFT FACHSENFELD

Im westlichen Randbereich des Baugebiets „Schloßacker/Buchacker“ ist die Stadt Aalen Eigentümerin des in Abbildung 1 umrandeten 477 m² großen Bauplatzes Flst. 1344. Für das 477 m² große Grundstück ist der Bebauungsplan „Schloßacker/Buchacker“; Plan Nr. 67-01 maßgeblich. Darüber hinaus besteht für die künftigen Eigentümer nach der Fernwärmesatzung der Stadt Aalen die Verpflichtung, an das öffentliche Fernwärmenetz anzuschließen und somit nachhaltig zu ziehen. Der Grundstückspreis beträgt 205 €/m². Hinzu kommen die Erschließungs- und Abwasserbeiträge, sowie der Kostenerstattungsbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

ORTSTEIL TREPPACH WASSERALFIN-GEN

In 2022 wurde – wie der Name verrät – am westlichen Ortsrand von Treppach in Richtung Dewangen, das in Abbildung 2 dargestellte Baugebiet „Treppach West“ erschlossen. Neben zwei verfügbaren Doppelhausbauplatzen besteht in diesem Baugebiet auch noch die Möglichkeit, auf fünf Bauplatzen ein Einzelhausbauplatze errichten. Die Doppelhausbauplatze haben eine Größe von 325 m² und 469 m² und können zum Grundstückspreis von 215 €/m² erworben werden. Die Einzelhausbauplatze sind zwischen 509 m² und 704 m² groß. Für diese beträgt der Grundstückspreis 230 €/m². In den Grundstückspreis sind die Erschließungs- und Abwasserbeiträge, sowie des Kostenerstattungsbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bereits enthalten.

ORTSTEIL UNTERROMBACH/HOFHERRWEILER

Der oftmals als „Weststadt“ bezeichnete Stadtteil „Unterrombach/Hofherrweiler“ entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem sehr beliebten kernstadtnahem Wohngebiet. Nördlich des Pelikanwegs und neben dem Weststadtzentrum und der Gemeinschaftsschule Welland ist die Stadt Aalen noch

Eigentümerin eines 525 m² großen Grundstücks. Dieser Bauplatz ist in Abbildung 3 umrandet und trägt die Flst. Nr. 119/1. Die über den Bebauungsplan „Steinertgasse“ festgesetzte Wohnbaufläche kann nach Norden ausgedehnt werden, so dass in diesem Bereich eine Innenentwicklung betrieben werden kann. Der Grundstückspreis beträgt 450 €/m² inklusive der Erschließungs- und Abwasserbeiträge.

Unter Vorbehalt der Entscheidung der städtischen Gremien können diese Baugrundstücke nun an Bauplatzinteressenten zu den vorgenannten Preisen verkauft werden. Auch wenn die Grundstücke mit den nötigen Ver- und Entsorgungsleitungen versorgt sind, hat der Erwerber die Kosten für die Herstellung dieser Leitungen zu tragen. Des Weiteren hat er die Kosten für einen evtl. Rückbau oder einer evtl. Verlegung dieser Leitungen zu tragen, wenn Leitungen nicht in Anspruch genommen werden bzw. diese aufgrund des Bauvorhabens verlegt werden müssen.

Neben dem Kaufpreis, einschließlich der daraus entstehenden Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, der Kosten für die Ver- und Entsorgungsleitungen haben die Erwerber die vom Gemeinderat der Stadt Aalen, mit Beschluss vom 19.05.2022 beschlossene Innenentwicklung zuzulassen. Die Höhe beträgt 7,5 % des Kaufpreises/m², höchstens 20 €/m² Grundstücksfläche.

INFO:

Sollten Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, bewerben Sie sich bis zum 28. April 2023 bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Die Vergabe der Grundstücke erfolgt über die städtischen Gremien unter Berücksichtigung der Vergaberichtlinien für städtische Bauplatze. Diese sind auf der Homepage der Stadt Aalen, www.aalen.de unter der Rubrik „Verfügbare Bauplatze“ als Download hinterlegt.

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplatze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Daniel Egetenmeyer, Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Zimmer 434, Tel.: 07361 52-1434.

E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de/Geodatenportal/Grundstücksangebote.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, einen Termin zu vereinbaren.

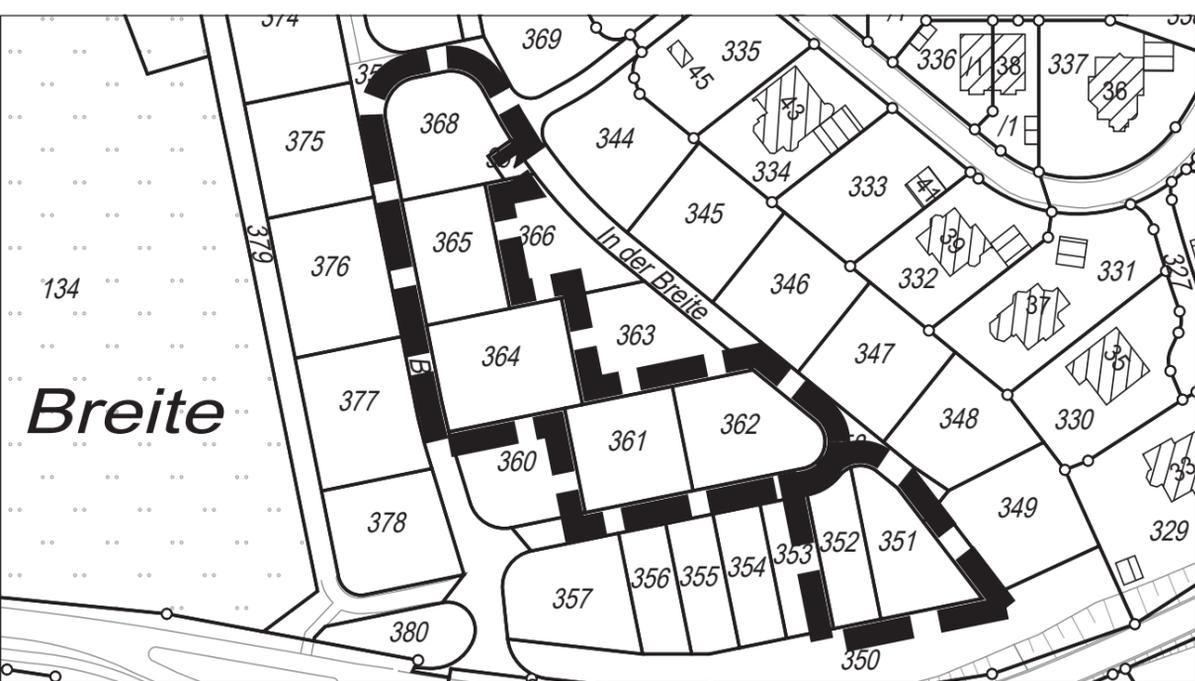


Abbildung 2: Baugebiet „Treppach West“ in Aalen-Wasseralfin

Quelle: Stadt Aalen

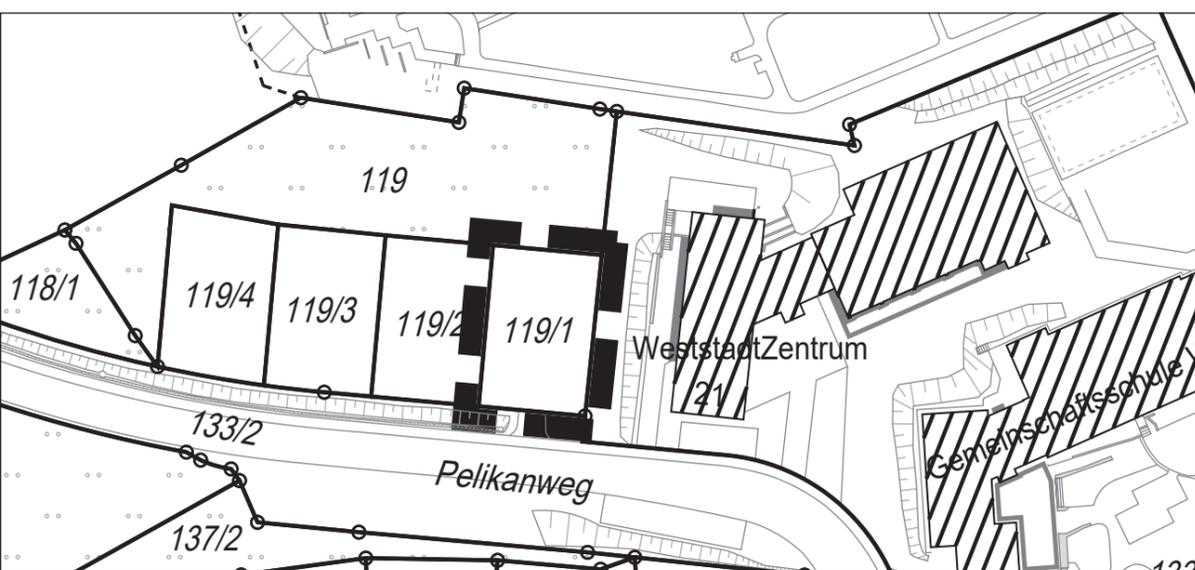


Abbildung 3: Bauplatz am Pelikanweg in Aalen-Unterrombach/Hofherrweiler

Quelle: Stadt Aalen

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zwischen Waldcampus und Waldstadion

Bebauungsplan / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Zwischen Waldcampus und Waldstadion“ im Planbereich 03-07, Plan Nr. 03-07/7 vom 24. April 2020 in Aalen-Kernstadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2012 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2019 (GBl. S. 313), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 13.01.2021 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 24.04.2020. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNGEN

- Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen/Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen / Landschaftsplanung Langenholt, Stuttgart)
 - dem zeichnerischen Teil vom 24.04.2020 und
 - dem textlichen Teil vom 24.04.2020 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

- Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus
 - dem zeichnerischen Teil 24.04.2020 und
 - dem textlichen Teil vom 24.04.2020.

§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 INKRAFTTRETEN DER SATZUNGEN

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und seine Begründung werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Unbeachtlich werden nach § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB)

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 BauGB;
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB etwaige be-

achtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB,

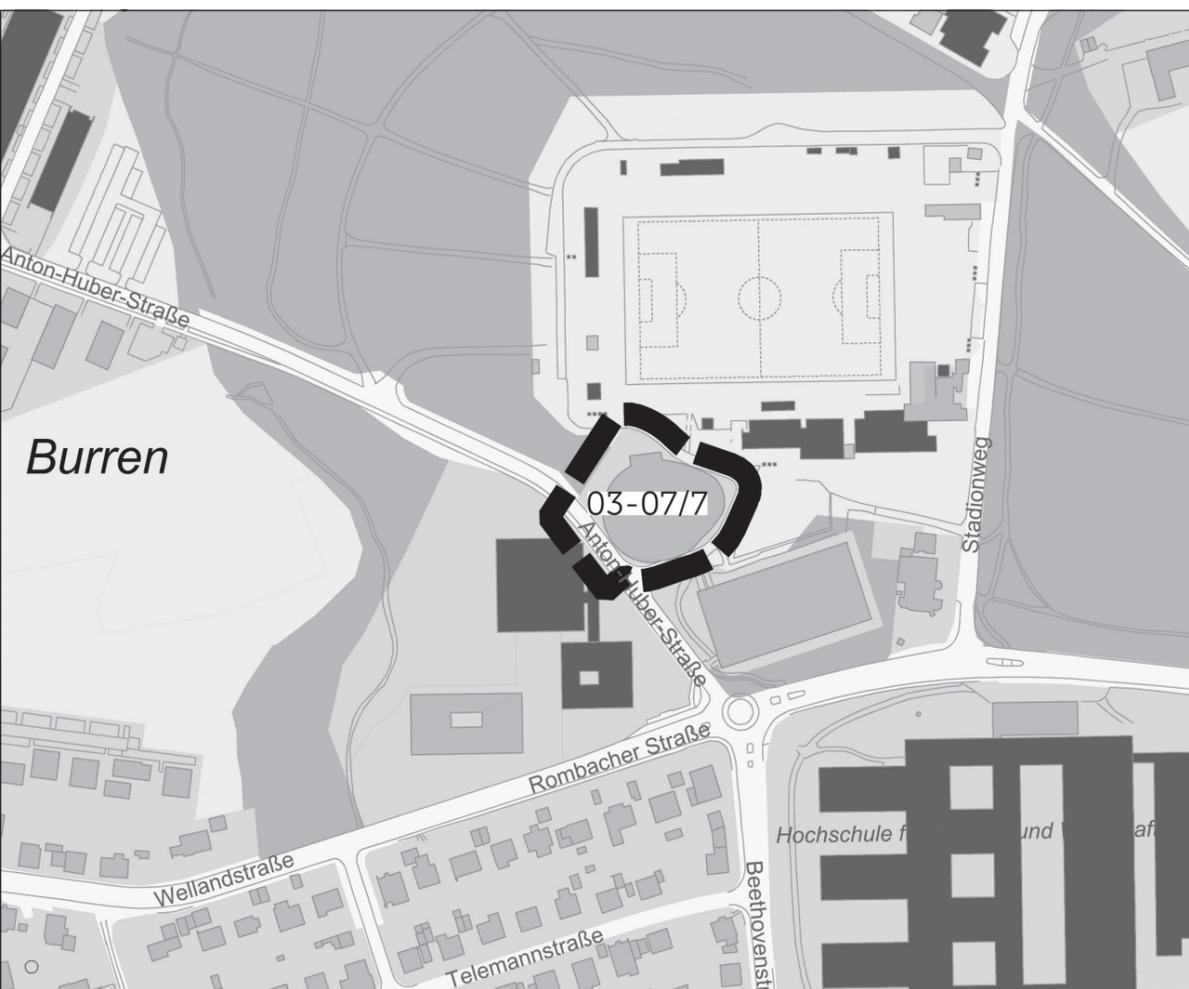
wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Soweit der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Form- und Verfahrensvorschriften zustande gekommen ist, gelten die Satzungen ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Absatz 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister den Satzungsbeschlüssen nach § 43 GemO widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Aalen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 GemO) geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aalen, 9. März 2023
Bürgermeisteramt Aalen

Brütting
Oberbürgermeister



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1328
E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A aus:

Grünflächenpflege 2023/2024

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E41713991> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – Rohbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E27953291> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – MSR-Technik

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E86553569> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – Lüftungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E73382512> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – Elektroinstallationsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E53698232> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – Heizungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E52814231> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen – Sanitärarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E23199673> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de